

## **Seminar (2 Tage)** **Grundlagen der Kalkulation und Vergütung gemäß VOB/B**

### **Block 1: Die Verdingungsunterlagen als Grundlage der Preisermittlung**

- Bestandteile und Aufgaben von Verdingungsunterlagen
- Vertragliche Ausführungsfristen und -termine und der Vertragsterminplan
- Das Angebot des Unternehmers und die Preisermittlungsgrundlage des Hauptvertrags (Urkalkulation), Sondervorschläge
- Auswirkungen von Vertragsverhandlungen auf die Vertragsbestandteile
- Formen der Ausschreibung bzw. Beschreibung von Bauleistungen
- Besonderheiten der Risikoverteilung zwischen AG und AN bei Leistungsprogrammen und beauftragten Sondervorschlägen
- Folgen mangelhafter Verdingungsunterlagen

### **Block 2: Methodik der unternehmerischen Kalkulation und Preisbildung**

- übliche Kalkulationsverfahren (Kalkulation mit vorausbestimmten Zuschlägen, Kalkulation über die Angebotsendsumme)
- Kostenarten (Lohnkosten, Gerätekosten) und deren kalkulatorische Behandlung
- Auswirkungen unterschiedlicher Zuschläge auf den Einheitspreis
- Dokumente zum Nachweis der unternehmerischen Kalkulation und Preisbildung (EFB Preis, Kalkulationsschlussblatt)

### **Block 3: Feststellung des Leistungsstands, Aufmaß und Rechnungsprüfung**

- Prinzip Abschlagszahlungen
- Besonderheiten beim Pauschalvertrag
- Aufmaß und Abrechnung
- Stundenlohnarbeiten
- Abrechnung nach Kündigung
- Risiken und Unsitten

### **Block 4: Regelungen der VOB und des BGB bei Änderungen des Bau-Solls und sonstigen Störungen der Bauausführung**

- Ursachen von Störungen und vertragliche Änderungsmöglichkeiten des Bau-Solls
- Mechanismen der Bewertung von Änderungen des Bau-Solls (Vergütung, Schadenersatz, Entschädigung)
- § 2 VOB/B bei Mehr-/Minderungen, geänderten oder zusätzlichen Leistungen
- § 6 VOB/B bei Behinderungen und Unterbrechungen
- § 642 BGB bei der Verletzung von Mitwirkungspflichten
- Hinweise zum Leitfaden zur Vergütung bei Nachträgen gemäß VHB
- Schriftverkehr zu Änderungen des Bau-Solls

**Block 5: Berechnungsbeispiel zur Kalkulation über die Angebotsendsumme und zur Kalkulation von Sonderpositionen**

- Ermittlung der Einzelkosten der Teilleistungen (EKT)
- Ermittlung der Baustellengemeinkosten (BGK)
- Durchführung einer Kalkulation über die Angebotsendsumme und Ermittlung von Einheitspreisen
- Kalkulation von Sonderpositionen (Alternativ- und Eventualpositionen)

**Block 6: Berechnungsbeispiel zur Vergütung bei Vertragsänderungen und –ergänzungen**

- Folgen einer nachträglichen Leistungsübernahme durch den Auftraggeber
- Auswirkungen von Mehr- und Mindermengen gemäß § 2 Nr. 3 VOB/B auf die Einheitspreise
- Nachtragskalkulation für geänderte Leistungen gemäß § 2 Nr. 5 VOB/B und zusätzliche Leistungen gemäß § 2 Nr. 6 VOB/B

**Block 7: Nachträge infolge gestörten Bauablaufs – Anspruchsvoraussetzungen und grundsätzlich erforderlicher Aufbau des Nachtrags**

- Anmeldung eines Anspruchs auf Bauzeitverlängerung bei geänderten und zusätzlichen Leistungen sowie bei Behinderungen und Unterbrechungen, Anforderungen an Behinderungsanzeigen
- Bauablaufbezogene Darstellung des gestörten Bauablaufs
- Vertragliche Ausführungsfristen und der SOLL-Bauablauf des Auftragnehmers
- Feststellung der tatsächlich eingetretenen Störungen, Zusammenhang zwischen Dauern von Störungen und Verlängerungen der Bauzeit (IST-Bauablauf)
- Zuordnung von Störungen zu den Verantwortungssphären der Vertragsparteien durch Aufstellung des störungsmodifizierten Terminplans (SOLL'-Terminplan)
- Auswertung der Bauablaufanalyse
- Grundsätzliches zur Aufstellung von Mehrkostenvergütungsansprüchen und Nachweisen des kausalen Zusammenhangs zwischen Störungsereignissen und Mehrkosten verursachenden Leistungen / Teilleistungen

**Block 8: Nachweis von Produktivitätsminderungen bei Bauablaufstörungen**

- Vertragliche Rahmenbedingungen
- Ausgangssituationen der Vertragsparteien
- Überstunden
- Witterung
- Verlust von Wiederholungs- und Einarbeitungseffekten
- Ständige Unterbrechungen / Änderungen
- Überbesetzung (Stacking of Trades)
- Der Nachweis am ungestörten Bereich

Anmerkung: Die oben beschriebenen Blöcke haben jeweils eine Dauer von 90 Minuten